

u. Heizungsfach, der Gas- u. Wasserwerksbau-
geschäfte, der Gaszentralen u. der Fabriken u.
Handlgn. einschläg. Bedarfsartikel Deutsch-
lands., 6. Jahrg. 1906/07. (XV, 572 S.) gr. 80.
Leipzig, Eisenschmidt & Schulze.

Geb. in Leinw. M 15.—

Apothekerkalender, schweizerischer, f. d. J. 1907.
Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch f. den tägl. Ge-
brauch in der pharmazeut. Praxis. 6. Jahrg.
(VIII, 132 S.) kl. 8°. Zürich, Th. Schröters
Nachf. Geb. in Leinw. M 1.50

Barthel, Chr. : Die Methoden zur Untersuchung v.
Milch u. Molkereiprodukten. Leipzig, M. Hein-
cius Nachf. ca. M 7—

Bauer, Emil : Kurzer Abriß d. Spektroskopie und
Calorimetrie. Leipzig, S. A. Barth. ca. M 6.

Doelter, C. : Aus dem Grenzgebiete des Organischen
u. Anorganischen. Inaugurationsrede. Graz,
Leuschner & Lubensky. ca. M —.70

Findlay, Alex. : Einführung in die Phasenlehre und
ihre Anwendungen. Deutsch v. Siebert.
Leipzig, J. A. Barth. ca. M 10.—

Bücherbesprechungen.

Ernst Kempke. Der Porträt- und Gruppenphoto-
graph beim Setzen und Beleuchten. (Encyklo-
pädie der Photographie, Heft 55.) Verlag von
Wilhelm Knapp, Halle a. S. 1906. 2. Aufl. 40 S.
Geh. M 1.20

Das kleine Buch ist von einem Praktiker für an-
gehende Praktiker geschrieben. Wie Verf. selbst
in der Einleitung mitteilt, ist es berufen, jüngeren
Gehilfen, sogenannten „Operateuren“ als Leitfaden
zu dienen, und dem Lehrmeister zu ersparen, immer und immer wieder die Grundregeln der Stel-
lung und Beleuchtung bei handwerksmäßiger Aus-
übung der Porträtaufnahme zu predigen. Eine
zuweilen launige, zuweilen drastische Ausdrucksweise
mag dem Geschmack vieler „Lehrlinge“ gut ent-
sprechen; im übrigen erscheinen die zugrundeliegen-
den Ansichten zutreffend und beherzigenswert. Da
gerade im Porträtfach noch überreichlich gesündigt
wird, erscheint eine weitere Verbreitung des in
zweiter Auflage erscheinenden Schriftehens nicht
unangebracht. *Kubierschky.*

**Die Vornahme der Lebensmittelkontrolle in Stadt-
und Landgemeinden**. Ein Führer für die mit
der Vornahme der Lebensmittelkontrolle be-
trauten Behörden. Verfaßt von Prof. Dr.
Edward v. Raumer, 2. Direktor, und
Dr. Edward Spaeth, Kgl. Oberinspektor
der Kgl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs-
und Genußmittel Erlangen. München 1907.
C. H. Becksche Verlagsbuchhandlung Oskar
Beck. X und 213 S. Kl. 8°. Geb. M 3.—

Von dem Gedanken ausgehend, daß es nicht mög-
lich ist, an den Lebensmitteluntersuchungsanstalten
akademisch gebildete Beamte in solcher Zahl an-
zustellen, um alle Visitationen in Stadt und Land,
auf deren zweckentsprechende Vornahme die heu-
tige Überwachung des Lebensmittelverkehrs mit
Recht den größten Wert legt, durch diese aus-
führen zu lassen, daß es vielmehr nötig ist, auch
sonstige geeignete Personen, Polizeibeamte usw.
zu diesem Überwachungsdienst mit heranzuziehen,
haben die Verf. des vorliegenden Werkchens es
unternommen, einen Leitfaden zu geben, der be-
sonders für den Gebrauch durch Nichtchemiker be-

stimmt ist und sie und ihre vorgesetzten Polizei-
behörden in den Stand setzen soll, die Unter-
suchungsanstalten wirksam bei ihrer Tätigkeit zu
unterstützen. Die Verf., die von der Absicht ge-
leitet waren, eine Grundlage zur einheitlichen Durch-
führung der Lebensmittelüberwachung für das
deutsche Reich nach bayrischem Vorbilde zu schaf-
fen, waren dabei in der angenehmen Lage, aus dem
reichen Schatz ihrer langjährigen praktischen Er-
fahrung mitteilen zu können. In übersichtlicher und
erschöpfender Weise wird Anleitung zur Proben-
entnahme im allgemeinen und zur Kontrolle aller in
Betracht kommenden Geschäfte und Betriebe, wie
Bäckereien, Käserien, Metzgereien, Mineralwasser-
fabriken, Mühlen, Spezereihandlungen, Wirtschaften,
des Milchhandels, der Märkte usw. gegeben.
In einem Anhange sind eine Reihe der einschlägigen
Gesetze und Verordnungen angeführt.

Hierbei finden sich auch die Verordnungen
über den Verkehr mit Arzneimitteln, Geheimmit-
teln usw., deren Aufnahme mit Rücksicht auf den
beabsichtigten Zweck des Buches wohl nicht ganz
gerechtfertigt erscheint.

Von diesem Gesichtspunkte aus ist es auch
fraglich, ob die Berücksichtigung der Weinkeller-
kontrolle angezeigt war, da die Kontrollorgane, für
die das Buch in erster Linie bestimmt ist, hierbei
wohl nicht in Betracht kommen dürften.

Im übrigen aber wird das aus der Praxis für
die Praxis geschriebene Buch in jeder Hinsicht
seinen Zweck erfüllen und zweifellos dazu beitragen,
die Lebensmittelüberwachung ihrem eigentlichen
Ziele bezüglich der Einheitlichkeit ihrer Ausfüh-
rung näher zu bringen.

Das Werkchen, das vom Verlage recht gut
ausgestattet und mit der vom Kaiserl. Gesundheits-
amt herausgegebenen farbigen Pilztafel versehen
ist, kann allen Behörden und sonstigen mit der
Nahrungsmittelkontrolle betrauten Stellen aufs an-
gelegentlichste empfohlen werden. *C. Mai.*

Das Erdöl und seine Verwandten. 2. Auflage. Von
Hans Höfer. Vieweg und Sohn, Brauns-
schweig. 279 S., 18 Abbildg. M 10.—

Es erübrigt sich, dem Buche eine Empfehlung bei-
zugeben, da es von seiner ersten Auflage her jedem,
der sich mit Gewinnung, Verarbeitung und Unter-
suchung von Mineralölen befaßt, bestens bekannt
ist. Die neue Auflage ist den Fortschritten der Geo-
logie und Chemie der Mineralöle in den 18 Jahren
seit dem ersten Erscheinen des Buches entsprechend
gewachsen, namentlich was die Chemie der Bitu-
mina anlangt. Die Anlage des Buches ist dieselbe
geblieben wie die der ersten Auflage, es werden be-
handelt Geschichte, physikalische und chemische
Eigenschaften des Erdöls, sein Vorkommen und die
Theorien seiner Entstehung. Die Methodik des
Schürfens und eine bis in die neueste Zeit reichende
Statistik der Erdölgewinnung bilden den Schluß
des Buches. Einige Stellen geben zu sachlichen
Bemerkungen Anlaß. So kann z. B. Referent die
Angaben über den hohen Paraffingehalt javanischer
Rohöle, die nach Höfer (S. 61) noch der Bestäti-
gung bedürfen, aus eigener Erfahrung vollkommen
bestätigen. Der Brennwert (Verbrennungswärme)
der Erdöle steigt nicht mit dem Kohlenstoffgehalt,
wie S. 96 angegeben, sondern mit dem Wasserstoff-
gehalt, je kohlenstoffreicher ein Öl, um so niedriger

ist sein Brennwert. Aus dem Fehlen von Sauerstoffverbindungen in den Erdgasen kann noch nicht geschlossen werden, daß der Stickstoffgehalt darin nicht aus Luft stammt (S. 102), denn der Sauerstoff kann ja zur Oxydation des Wasserstoffs des Öls oder zur Anlagerung an ungesättigte Verbindungen verbraucht sein, maßgebend wäre für Höfers Anschauung nur das Fehlen von Argon, wenn der Stickstoff wirklich organischen Ursprungs ist. Diesbezügliche Untersuchungen stehen noch aus. Das Vorkommen des Bitumens in der Braunkohle ist nicht durch tierische Reste (S. 202) bedingt, das Braunkohlenbitumen ist vielmehr ganz ähnlich konstituiert, wie auch heute noch vorkommende Pflanzenwachse, z. B. Carnaubawachs.

Zu wünschen wäre die Umrechnung einiger Tabellen und Angaben auf metrisches Maßsystem, z. B. S. 97 und 105; an Druckfehlern sind der Aufmerksamkeit entgangen cither S. 125, Kohlensäureanhydrit S. 49, Apidocire S. 220. Mögen diese kleinen Aussetzungen bei einer Neuauflage dieser „Naturgeschichte des Erdöls“, wie Höfer sein Buch treffend nennt, berücksichtigt werden.

Graefe.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 18./2. 1907.

- 12h. T. 10 941. **Edelmetallelektrode** für elektrolytische Zwecke, die durch Edelmetalldrähte an eine mit Hartgummi oder einem andern unangreifbaren Material isolierte Zuleitung oder als Zuleitung dienende andere Elektrode entgegengesetzter Polarität angeschlossen ist. G. Thiele, Charlottenburg. 19./1. 1906.
 22g. B. 41 551. Herstellung einer **Anstrichmasse**. Dr. A. Brunstein, Hamburg. 28./11. 1905.
 39b. H. 38 843. Herstellung einer Masse aus gepulvertem **Magnesiumsilicat**. P. Horn, Hamburg. 27./9. 1906.
 39b. M. 28 470. **Plastische** Masse für Reliefauftragungen aus Casein, Öl, Harz und Farbstoffen. Th. Hoy, Hamburg, und J. Michael, Berlin. 31./10. 1905.
 53c. G. 21 894. Vorrichtung zum Lüften, **Reinigen** und Trocknen von Mehl, Grieß o. dgl. **Mahlprodukten** mittels mit Stickoxyden beladener Luft. B. Grätz, Berlin. 22./9. 1905.
 53c. Sch. 25 488. Vorrichtung zum **Räuchern** von Lebensmitteln auf nassem Wege. W. Schmücker, Berlin. 14./4. 1906.
 80b. R. 22 739. Herstellung marmorartiger, fugenloser **Fußböden** usw. unter Verwendung von Sorelzement, Füllstoffen und Farbmasse. A. Riesch, München. 10./5. 1906.

Reichsanzeiger vom 21./2. 1907.

- 8m. F. 21 593. Herstellung von leicht verküpfbarem **Indigo**. [M]. 4./4. 1906.
 12l. M. 30 775. Darstellung von trockenem **Chlorwasserstoffgas** aus Kochsalz mittels Schwefelsäure unter gleichzeitiger Gewinnung von Bisulfat. Dr. Th. Meyer, Charlottenburg. 12./10. 1906.
 12o. C. 14 650. Herstellung von **Antimoncalcium-lactat mittels Calciumlactat**. Chemische Werke Schuster & Wilhelmy, A.-G., Görlitz. 1./6. 1906.
 12q. F. 21 484. Darstellung von **5-Nitro-2-amino-phenol**, dessen Homologen und nicht sulfurierten Derivaten. [M]. 13./3. 1906.

Klasse:

- 18b. E. 11 849. Behandlung heiß gehender Chargen in der basischen **Bessemerbirne**. Eisenhütten-Aktienverein Düdingen, Düdingen. 14./7. 1906.
 22a. K. 25 326. Darstellung für den Wolldruck besonders geeigneter primärer **Disazofarbstoffe**. Kalle. 20./5. 1903.
 22b. B. 39 753. Darstellung von **Farbstoffen** der Anthracenreihe. Zus. z. Pat. 172 609. [B]. 14./4. 1905.
 24c. H. 38 535. **Heizgas-** und Luftzuführung für **Vergasungsöfen** mit stehenden Retorten oder mit stehenden Kammern und mit zwischen diesen wagerecht sich hinziehenden, übereinander liegenden Heizzügen, die von den Heizgasen im Zickzack von unten nach oben durchzogen werden. G. Horn, Braunschweig. 17./8. 1906.
 30h. F. 22 574. Herstellung reiner Lösungen der wirksamen Substanz der **Nebenniere**. Dr. M. Freud, Berlin. 20./11. 1906.
 30i. Z. 4877. Herstellung formaldehydhaltiger **Gummilösungen**. Zieger & Wiegand, Leipzig-Volkmarasdorf. 7./4. 1906.
 39b. F. 22 523. Herstellung wässriger **Kautschuklösungen**. Zus. z. Zus.-Anm. F. 22 039 d. Anm. F. 19 487. M. Fränkel & Runge, Spandau. 10./11. 1906.
 40a. K. 29 323. Antriebsvorrichtung für mechanische **Röstöfen** mit mehreren kreisförmigen, übereinander liegenden Herden und einem sich drehenden Rührwerk, dessen lotrechte Welle durch ein auf ihr oberes Ende wirkendes Stirnräderpaar oder ein anderes Getriebe in Drehung versetzt wird und
 40a. K. 31 269. Zus.z. Anm. K. 29 323. E. W. Kauffmann, Köln. 31./1. 1906.
 40a. Sch. 25 964. Gewinnung von metallischem **Blei** aus Bleiglanz durch einen Röstreaktionsprozeß. Dr. R. Schenck, Aachen. 17./7. 1906.
 40b. D. 17 530. Herstellung von **Metallegierungen**. Zus. z. Pat. 176 279. F. Dannert, Berlin. 15./9. 1906.
 80b. B. 43 890. Herstellung von Körpern aus **Silicium-** oder **Borcarbid**. Zus. z. Pat. 173 066. F. Bölling, Frankfurt a. M. 18./8. 1906.
 85c. R. 22 199. Zuführung von **Fällmitteln** zum Reinigen von Abwasser oder Rohwasser, welches durch einen stehenden Klärbehälter mittels Heberwirkung hindurchgeleitet wird. R. Reichling, Königshof-Krefeld. 24./1. 1906.
 89c. K. 33 108. **Diffuseur** mit Einrichtung zu seiner mechanischen Entleerung. F. Ritter von Klaudy, Regensburg, und F. Junger, Kgl. Weinberge-Prag. 27./10. 1906.
 89f. H. 38 850. Entleerungsvorrichtung für Schleudern, insbesondere für die **Zuckerindustrie**. Zus. z. Anm. H. 37 324. W. Haase, Halle a. S. 27./8. 1906.
 89f. M. 30 613. Reinigungsvorrichtung an Trommelsieben für **Rohzucker**. Maschinenbauanstalt Köllmann G. m. b. H., Langerfeld i. W. 17./9. 1906.

Eingetragene Wortzeichen.

- Abtrilin** für Desinfektionsmittel. Saug- und Preßluftindustrie G. m. b. H. Köln a. Rh.
Bayrol für Malzextraktpräparate usw. Fa. Krüger Leipzig.
Blankit für Bleichmittel. [B].
Daphne für Metallegierungen. L. Heß Maitland.
Eccopron für Arzneimittel. Chemische Fabrik Falkenberg, Falkenberg-Grünau.